

Mysteriöse Häkeltiere erobern den Wald

Franziska Kaiser | Abteilung Wald | 062 835 28 30

Im Naturwaldreservat Rohrer Schachen haben Schülerinnen und Schüler aus Buchs die Invasion seltsamer Neozoen beobachtet und glücklicherweise filmisch festgehalten. Sie holten sich damit den ersten Preis im Wettbewerb «Waldfilm U20» und wurden mit einem actionreichen Ausflug in den Waldseilgarten Rütihof belohnt.

Originell sollte der Film sein und in einem der 29 Aargauer Naturwaldreservate gedreht werden. Ausserdem durfte er höchstens 60 Sekunden dauern und die Filmemacherinnen und Filmemacher sollten noch keine 20 Jahre alt sein. Das waren die Vorgaben für eine Teilnahme am Wettbewerb «Waldfilm U20», den die Abteilung Wald in Zusammenarbeit mit dem One Minute Film & Video

Festival Aarau ausgeschrieben hatte. Anlässlich des 9. One Minute Festivals wurde nun auch zum ersten Mal ein Award für den besten Film aus der neuen Kategorie Waldfilm U20 vergeben.

Buchser Kleinklasse gewinnt

Die Festival-Jury hat aus den eingesandten Waldfilmen den Animationsfilm «Invasion der Häkeltiere» der

Mittleren Kleinklasse MKI Buchs ausgewählt. Die «Eroberung des Waldes durch Neozoen», wie die Jugendlichen den Filminhalt im Kurzbeschrieb erläutern, wurde mit selbst gehäkelten Tieren auf spielerische Weise im Naturwaldreservat Rohrer Schachen inszeniert. Überzeugt haben die Jury sowohl der augenzwinkernde Blick der Klasse auf ein hochaktuelles Thema im Aargauer Wald als auch die sorgfältige filmische Umsetzung. Zu sehen ist die «Invasion der Häkeltiere» auf www.oneminute.ch > Gewinner 2012.

Neue Filme gesucht fürs Festival 2013

Auch 2012/2013 besteht wieder für alle Jugendlichen unter 20 Jahren die Möglichkeit, beim Wettbewerb «Waldfilm U20» mitzumachen. Sei dies alleine, mit Freunden oder im Klassenverband. Schulklassen können sich zudem im Rahmen des Programms «Kultur macht Schule» am Wettbewerb beteiligen. Über dieses Programm werden professionelle Filmschaffende vermittelt, welche die Filmprojekte im Klassenverband begleiten. Interessierte Lehrpersonen können sich auf www.oneminute.ch informieren und mit dem Verein One Minute Film & Video Festival Kontakt aufnehmen.

Wer beim Filmwettbewerb U20 mitmachen will, kann seiner Kreativität freien Lauf lassen. Einzig die Kulisse ist vorgegeben: Der Film muss im Aargauer Wald gedreht werden. Ob dazu der Lieblingswald vor der Haustüre, eine romantische Waldlichtung oder ein dichter Nadelwald als Schauplatz für düstere Krimis die besten Dienste leistet, ist ganz der Einschätzung der jugendlichen Filmschaffenden überlassen.



Unbekannte Kreaturen erobern im Film «Invasion der Häkeltiere» der Mittleren Kleinklasse Buchs das Naturwaldreservat Rohrer Schachen.

Um bei «Waldfilm U20» dabei zu sein, braucht es keine professionelle Ausrüstung. Ein Smartphone oder eine einfache Videokamera reichen aus. Die maximal 60 Sekunden dauernden Filme können nach Belieben mit einem Schnittprogramm nachbearbeitet und zusätzlich vertont werden. Es stehen aber weniger filmmerisches Können und technisches Know-how im Vordergrund als vielmehr originelle Ideen und vor allem das Mitmachen! Die Filme können bis spätestens 15. Juni 2013 direkt auf oneminute.ch eingereicht werden. Als Preis für den besten Film locken ein iPad oder für Gruppen ein unvergesslicher Ausflug in den Waldseilgarten Rütihof.

Waldfilm U20

Der Wettbewerb Waldfilm U20 ist eine Zusammenarbeit des Departements Bau, Verkehr und Umwelt (BVU) mit dem Verein One Minute Film & Video Festival in Aarau und dem Naturama Aargau. Waldfilm U20 wurde 2011 als neue Kategorie ins One Minute Filmfestival aufgenommen. Sie steht filmbegeisterten Amateurrinnen und Amateuren unter 20 Jahren offen, die gerne einen Film im Aargauer Wald drehen. Schulklassen können sich auch im Rahmen des Aargauer Kulturförderungsprojektes «Kultur macht Schule» an diesem Filmwettbewerb beteiligen. Weitere Informationen finden Sie unter www.ag.ch/wald > Erholungsraum > Waldfilm U20.



Jugendliche können ihre Waldfilme fürs nächste One Minute Film & Video Festival im August 2013 bis spätestens 15. Juni 2013 einreichen.